



BILDUNG für EUROPA

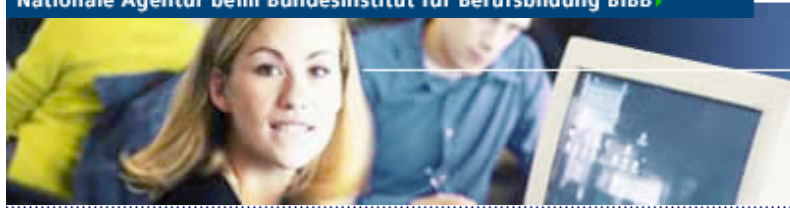
Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung BiBB



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EU-Kommission



Home | Presse, Medien & Öffentlichkeitsarbeit | Good Practice

Lebenslanges Lernen
2007 - 2013

Leonardo da Vinci

Sokrates

E-Learning

EU-Arbeitsprogramm

Europäisches
Sprachensiegel

Home

Aktuelles

Termine & Veranstaltungen

Presse, Medien &
Öffentlichkeitsarbeit

Pressearchiv

Good Practice

Logo-Download

Bildmaterial

Vorträge & Präsentationen

Veröffentlichungen

Newsletter

Dokumente

Über uns

Kontakt

Suche

Links

Gästebuch

Jobs & Ausschreibungen

Impressum

Sitemap

Good Practice

Programm LEONARDO DA VINCI

Maßnahme Pilotprojekte (Mehrjährige Modellversuche)

LEONARDO-Projekt VITA „Virtual Interior Textiles Academy“ - Online-Anwendungsplattform für die europäische Heimtextilienbranche

Dem sechs Länder und mehrere europäische Fachorganisationen umfassenden Projektkonsortium von "VITA" gelang es in einer intensiven Auseinandersetzung mit den national verschiedenen Aus- und Weiterbildungsangeboten und -strukturen, ein EU-weit einsetzbares und erweiterungsfähiges E-Learning-Angebot für das Personal in der Heimtextilien-Branche zu schaffen. Das Lernen am PC stellt vor allem für kleine Fachgeschäfte und Handwerksbetriebe der Branche eine innovative Möglichkeit dar, ohne den sonst üblichen hohen Reiseaufwand an Schulungen teilzunehmen.

Die Anwendung der Ergebnisse beschränkt sich im Wesentlichen auf den Ziel-Sektor "Heimtextilien". Dort allerdings können sehr viele Berufsgruppen von der virtuellen Akademie profitieren – vom Handwerker, über den Verkäufer bis zum Architekten. Durch die thematisch feine Ausdifferenzierung in 33 Mikromodule sind sowohl für den Voll- als auch für den Gelegenheits-User komfortable, bedarfsorientierte Nutzungsmöglichkeiten entstanden.

Das entwickelte internetbasierte Schulungsangebot wurde in eine kommerzielle Unternehmung überführt, um auf dieser Basis auch nach Ablauf der Förderzeit die Inhalte aktualisieren und erweitern zu können. Interessierte können sich auf der Website informieren, anmelden und aus dem Angebot an Lernmodulen wählen. Diese stehen in vier Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch) und gestaffelt nach Inhalt ab 10 € pro Modul zur Verfügung.

Zur [Website des Projekts](#)

Leonardo-Projekt Disabil IT y - Berufsvorbereitung körperbehinderter junger Menschen in IT- und Medienberufen

Fünfzehn Partner aus sechs europäischen Ländern entwickelten im Rahmen des Projekts Disabil IT y ein Modell der Berufsvorbereitung zur Erschließung neuer Zugangswege körperbehinderter junger Menschen in Ausbildungsberufe bzw. Beschäftigungsfelder mit einem hohen IT-Anteil. Eine zentrale Rolle kommt in dem Projekt der Vermittlung von Medienkompetenz zu. Gefordert ist ein umfassendes Verständnis, das in den vier Dimensionen Medienkunde, Mediennutzung, Mediengestaltung und Medienkritik zum Ausdruck kommt.

Das Curriculum wurde modular strukturiert und orientiert sich an den lebenspraktischen sowie betrieblichen Anforderungen vor dem Hintergrund der Lern- und Bildungsbedürfnisse junger körperbehinderter Menschen. Allgemeinbildende und beruflich qualifizierende Aspekte bilden eine Einheit. Lernen wird als Aneignung von Kompetenzen und damit als aktives Handeln verstanden. Um den spezifischen Förderbedürfnissen der Jugendlichen mit Körperbehinderungen gerecht zu werden,

Hinweis:

Der Bereich "Good Practice" soll allen Interessierten einen Einblick in die Praxis guter Projektarbeit in den jeweiligen europäischen Programmen und Initiativen geben. Die hier aufgelistete Auswahl von "Good-Practice-Projekten" ist zitierfähig. Die in den Projektbeschreibungen genannten Kontaktpersonen stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Zur ausführlicheren Suche nach weiteren "Beispielen guter Praxis" nutzen Sie bitte die folgenden Datenbanken:

LEONARDO-DA-VINCI-Projekt- und Produktdatenbank Deutschland, Österreich und Niederlande [hier](#)

LEONARDO-DA-VINCI-Datenbank der EU [hier](#)

SOKRATES-Datenbank [hier](#)

EU-Datenbank zum "Europäischen Sprachensiegel" [hier](#)

ist in das Curriculum ein psychomotorisch ausgerichteter heilpädagogischer Handlungsansatz integriert.

Initiiert wurde das Projekt im Berufsbildungswerk Josefsheim Bigge mit Unterstützung der Berufsbildungswerke Neckargemünd und Waldwinkel.

Das veröffentlichte Handbuch für Ausbilder, Lehrer und Sonderpädagogen sowie die CD-ROM mit den drei Modulen und ausgearbeiteten Lerneinheiten können beim [BBW Josefsheim Bigge](#) bestellen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Projekthomepage www.mediability.org

**„BauFit - Energieeffizient Bauen in Europa“:
Weiterbildungsmodule für zukunftsfähiges, energiesparendes
Bauen in der Gebäudesanierung und im Neubau**

Das Europabüro der Landeshauptstadt München hat mit 26 Partnern aus sechs europäischen Staaten erstmals eine gemeinsame Basis für die Umsetzung der Europäischen Gebäuderichtlinie geschaffen. Zielgruppen sind alle, die über eine integrierte Planung und Ausführung von Bauvorhaben am Bau von energiesparenden Gebäuden beteiligt sind, sowie Lehrer und Ausbilder im Baubereich.

Es wurden vier Weiterbildungsmodule (Handbücher und eine CD-ROM in sechs Sprachen) entwickelt:

- Grundwissen energieeffizientes Bauen
- Energetische Gebäudesanierung, Energieeffizientes Bauen
- Niedrigenergie- und Passivhausstandard für den Neubau
- Europäische Dimension

Die Module werden in Schulen der europäischen Teilnehmerländer angeboten. In Deutschland werden sie durch die Handwerkskammer in Form eines Zeugnisses mit ECVET-Punkten, in den Niederlanden durch Bowradius zertifiziert. Auch in Ungarn ist eine Zertifizierung möglich.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie auf der [Website des Projektes](#)

Informationen zum Fortbildungsangebot in Deutschland finden Sie auf der [Website der Fachschule Bautechnik](#) in München unter Fortbildungen

Europäische Beratungsplattform „Emop“ bietet Arbeitnehmern konkrete Hilfe nach der Kündigung

Die Online basierte europäische Beratungsplattform „Emop“ – empowering employees to manage their outplacement process – unterstützt gekündigte oder durch Kündigung bedrohte Mitarbeiter/innen gezielt bei der Jobsuche im Rahmen eines Outplacements. Unter der Leitung der Unternehmensberatung fms GmbH haben in den zwei letzten Jahren zehn europäische Partner ihre internationale Beratungs-kompetenz für unterschiedliche Zielgruppen gebündelt und die Plattform entwickelt und erprobt. Europäische Fachkräfte und Führungskräfte aus Deutschland, Griechenland, Italien, Polen, Portugal, Spanien, Tschechien und Rumänien können so die länderübergreifende Outplacement-Beratung nutzen.

Das Besondere liegt in der Mischung aus persönlicher und „virtueller“ Beratung, denn individuelle Gespräche und Online-Betreuung durch erfahrene Coaches wechseln sich hier ab. Dies reduziert die Kosten, vermindert aber nicht die Beratungsqualität. Durch Emop öffnet sich das Outplacement einem breiten Spektrum von Arbeitnehmern. Emop wird an Personalabteilungen, Transfergesellschaften, private Coaches und Unternehmensberatungen sowie Einrichtungen der beruflichen Bildung vermarktet.

Weitere Infos zum Projekt finden Sie auf der Projektwebsite <http://de.emop-online.com>

LEONARDO- Projekt „Main Mould“ – Zeit und Kosten sparen durch sachgemäße Instandhaltung von Spritzgießwerkzeugen“

Das Süddeutsche Kunststoff-Zentrum - Training on Polymers gGmbH in Würzburg entwickelte in Zusammenarbeit mit 12 europäischen Partnern einen modularen Lehrgang zur Wartung und Instandhaltung von Spritzgießwerkzeugen, der als Printversion in allen Sprachen der beteiligten Partner vorliegt, sowie eine CD-ROM mit dem Kursinhalt in elektronischer Form.

Ausgangspunkt des Projekts „Main Mould - maintenance and repairing of moulds for injection moulding machines“ (Wartung/ Instandhaltung und Reparatur von Spritzgießwerkzeugen) war die Feststellung, dass oftmals sehr teure Spritzgießwerkzeuge wegen unsachgemäßer Wartung durch ungeschultes Personal zerstört oder beschädigt werden. Die Ursache hierfür wird in einem Mangel an für diese Thematik geeigneten Aus- bzw. Weiterbildungsprogrammen im gesamten europäischen Raum gesehen.

Für die Welt der Industrie im Sektor Kunststofftechnik, und speziell in der thermoplastischen Verarbeitung über Spritzgießmaschinen, gibt es jetzt erstmalig ein geeignetes und praxistaugliches Weiterbildungsangebot, um die teuren Werkzeuge in der Produktion zu pflegen und zu warten, und somit einem kostenintensiven Ausfall der Produktionsanlagen oder einer teureren Werkzeugreparatur entgegen zu wirken. Durch das Wissen über vorbeugende systematische Instandhaltung von Werkzeugen können Kosten und Zeit eingespart werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Projekthomepage](#)

LEONARDO-Projekt APHRO: Beauty, Wellness und Gesundheit für Ausbilder und Trainer im europäischen Netzwerk

Unter Federführung des Instituts für Bildung und Beratung in Dresden ist es gelungen, durch die Erarbeitung von fächerübergreifenden Weiterbildungsmodulen für Ausbilder und Trainer des wachsenden europäischen Dienstleistungsmarktes Beauty, Wellness und Gesundheit ein Weiterbildungsprogramm zu entwickeln, das den Anspruch auf lebensbegleitendes Lernen entsprechend den arbeitsmarktpolitischen Anforderungen erfüllt. Basierend auf einer Bestandsaufnahme in sechs europäischen Ländern zur ganzheitlichen Behandlung, Beratung und Betreuung der Kunden wurden 30 Module zur Schönheitspflege, zu Gesundheit und Stressbewältigung, zu Fitness sowie zur gesunden Ernährung entwickelt.

Darüber hinaus erarbeiteten die Partner dieses LEONARDO-Projekts gemeinsam einen Vorschlag für ein Credit Point System für berufs begleitende Weiterbildung in diesem speziellen Bereich.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des [IBB Dresden](#).

LEONARDO-Projekt „Optigas - Optimierung der Nutzung von Erdgas“

Das Projekt „Optigas“ des Schulzentrums Carl von Ossietzky - Gewerbliche Lehranstalten Bremerhaven hat mit europäischen Partnern in England, Griechenland und Spanien eine Handreichung für Ausbilder und Lehrkräfte im Bereich „Umgang und Nutzung von Erdgas“ entwickelt. Die Projektpartnerschaft leistet damit einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in der Berufsbildung, denn 25 bis 35 Prozent des gesamten Energieverbrauchs eines Landes in Europa werden für die Erzeugung von Raumwärme und Warmwasser genutzt.

Das Projekt setzt bei der Ausbildung und Qualifizierung von Fachkräften an und liefert folgende Ergebnisse:

- „Kompetenz in Erdgas - eine Handreichung für Ausbilder und Lehrkräfte“ mit 6 Modulen: Ausbildungsinhalte, Ordnungsmittel und Ausbildungssituation, Verordnungen und Regelungen, Lernkonzept, Anforderungen an Lernumgebung, Gestaltung von Ausbildungsangeboten.
- CD-ROM „Erdgas in Europa“ zu den Themen: Ressource Erdgas, Nutzung von Erdgas, Erdgas in der Haustechnik,

Anforderungen an das Handwerk und Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für Erdgas.

Der Vertrieb erfolgt länderspezifisch durch die beteiligten Partner. In Deutschland ist für den Vertrieb der Christiani-Verlag verantwortlich. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Projektes <http://www.optigas.net>

Ein kreativer Weg zu Berufsausbildung und Beschäftigung – LEONARDO-Projekt „JobArt“

Das Projekt „JobArt“ unter Federführung von „Die Wille gGmbH“ in Berlin bietet ein Rahmencurriculum, das in vier EU-Ländern als europaweit transferfähiges Modell zur Berufsausbildungsvorbereitung und -orientierung in den Berufsfeldern Eventtechnik/Eventorganisation und Digitalmediendesign entwickelt wurde.

JobArt eröffnet jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf einen innovativen Zugang zu Berufsausbildung und Beschäftigung. Das Curriculum hat einen flexiblen, modularen Aufbau und besteht aus 20 Qualifizierungsbausteinen. 15 Bausteine für die Teilnehmerqualifizierung beschreiben die handlungsorientierte Aneignung beruflicher Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen. Fünf weitere Bausteine sind für die Weiterbildung von Ausbildern vorgesehen und vermitteln die JobArt-Methodik. Sie ist auf das Lernverhalten und die Motivation junger Menschen mit besonderem Förderbedarf abgestimmt und zielt darauf ab, deren Selbstwahrnehmung, Selbstvertrauen und Motivation so weit zu stärken, dass sie ihre Möglichkeiten zu beruflicher Qualifizierung, Tätigkeit und Weiterbildung wahrnehmen können. Die Anrechnung von Qualifizierungsbausteinen auf die Ausbildung ist möglich.

Ausführliche Informationen zum Projekt sowie die Bestellmöglichkeit für die Gesamtdokumentation mit CD-ROM finden Sie auf der [Website JobArt](#)

Die Nationale Agentur hat die Ergebnisse des Projekts in verkürzter Form in der Reihe „impuls“ veröffentlicht ► [impuls Heft 8](#)

Einfach GENIAL: LEONARDO-Projekt zur Gentechnologie

Das Projekt „GENIAL – Gentechnologie in Ausbildung und Labor“ der Lise-Meitner-Schule Berlin hat mit europäischen Partnern ein Curriculum für die Ausbildung zum Chemie- und Biologielaboranten im Bereich Gentechnologie entwickelt. Am Beispiel der „bakteriellen DNA - Klonierung“ ist ein Modul entstanden, das Grundlagen zum Verständnis gentechnischer Arbeitsprozesse in der Chemie und Biologie legt. Das Ergebnis des Projektes ist eine CD-ROM, die aus folgenden Abschnitten besteht:

- Curriculum mit vollständig ausgearbeiteten Unterrichtsvorschlägen
- Laboranleitungen für praktische Experimente zur Gentechnik
- Hintergrundinformationen zum Objekt GFP (grün fluoreszierendes Protein).

Das Curriculum liegt in Englisch vor. Es wird ergänzt durch eine Einführung und Erläuterung zur Unterrichtsmethodik SOL (Selbstorganisiertes Lernen) in den Sprachen Deutsch, Griechisch, Ungarisch und Niederländisch.

Weitere Informationen finden Sie auf der Projekt-Homepage www.genial-info.net

LEONARDO-Projekt PRO-ENMAHOS: Dem grünen Krankenhaus gehört die Zukunft

Ziel des Projektes „Promoting Environmental Management in Hospitals“ unter Leitung des Instituts für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene des Universitätsklinikums Freiburg war die Entwicklung von webbasierten Lerngängen zum Thema Umweltschutz im Krankenhaus - Lerngänge statt Lehrgänge, weil das Er-Lernen im Mittelpunkt stehen sollte und nicht das Be-Lehren. Es wurde eine zentrale Internetplattform für die Themen Umweltschutz und Umweltmanagement im Gesundheitswesen aufgebaut. Sie bietet

Informationen, E-Learning-Kurse und Kommunikationsmöglichkeiten, die die Mitarbeiter/-innen bei ihrem Engagement für den Umweltschutz unterstützen. Zentrale Elemente sind:

- E-Learning Zertifikatslerngang "Umweltmanager/-in im Spital",
- Basiskurs "Umweltschutz im Spital",
- Wissensdatenbank als Nachschlagewerk für gezielte Recherchen sowie für ergänzende Spezialschulungen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform <http://www.greeninghealthcare.de>

„Weiterbildung psychiatrische Fachkrankenpflege“ (WAP): Qualifizierung von Pflegekräften in der Gemeindepsychiatrie

Das LEONARDO-Pilotprojekt „Weiterbildung psychiatrische Fachkrankenpflege“ (WAP) der Bremer Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V. eröffnet durch seine ausgezeichneten Ergebnisse neue Handlungsmöglichkeiten für die ambulante psychiatrische Pflege. In fast allen europäischen Ländern wird die psychiatrische Versorgung zunehmend in die Gemeinden verlagert. Gemeindeorientierte Pflege erfordert ein hohes Maß an Kompetenz, Autonomie und professionellem Selbstbewusstsein – dies führt auch zu neuen Anforderungen an die Qualifizierung von Pflegekräften. In Zusammenarbeit mit psychiatrischen Diensten, Bildungsträgern, Universitäten und Kostenträgern aus England, Italien und Deutschland wurden ein europäisches Curriculum, ein Handbuch „In der Gemeinde – Mit der Gemeinde“ und ein Lehrfilm "Mittendrin" für die gemeindenahere psychiatrische Pflege erarbeitet.

Weitere Informationen und eine Bestellmöglichkeit der im Projekt erarbeiteten Lehr- und Lernmaterialien finden Sie unter >> <http://www.fokus-fortbildung.de>

EDIT - EU-Kaufmann für Verkehrsservice: Europäische Qualifizierungsstandards für die Verkehrsbranche

Internationales Service-Know-how ist eine der zentralen Herausforderungen für den Mobilitäts- und Verkehrsmarkt der Zukunft - gerade auch in Bezug auf die wachsenden Anforderungen der Kunden an grenzüberschreitende Transport- und Verkehrsdienstleistungen. Mit diesen wachsenden Anforderungen steigt auch der Bedarf an Mitarbeitern, die auf einem hohen Niveau für internationale Aufgaben ausgebildet sind. Ein Konsortium unter Leitung der Deutschen Bahn AG und in Kooperation mit den Bahnen Frankreichs, Tschechiens, Polens, Luxemburgs und Großbritanniens entwickelte mit dem „EU-Kaufmann für Verkehrsservice“ ein innovatives Berufsbild, das kaufmännische und serviceorientierte Kompetenzen sowie die besonderen Anforderungen – Mehrsprachigkeit, interkulturelles Verständnis, Mobilität – in einem grenzüberschreitenden europäischen Verkehrsmarkt in den Vordergrund stellt.

Die Projektergebnisse finden Sie im Heft 14 der von der NA beim BIBB herausgegebenen [► Veröffentlichungsreihe impuls](#)

„MULTICOM 112“: Lernmaterialien für europäische Notrufleitstellen

Im Projekt MULTICOM 112 wurden für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in europäischen Notrufleitstellen Lernmaterialien für die berufsbegleitende Fremdsprachenausbildung entwickelt. Hintergrund war eine europäische Richtlinie, die die EU-weite Einführung der Notruf-Nummer 112 sowie die Sicherstellung einer angemessenen Bearbeitung fremdsprachiger Notrufe fordert. Unter Federführung der Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes e.V. entstanden eine interaktive Lern-CD mit Sprachlernmaterialien für die Bereiche Brand, Unfall, medizinischer Notfall und Polizei sowie eine virtuelle Lernumgebung, die das gemeinsame Sprachenlernen ermöglicht. Das Lernmaterial liegt derzeit in sechs europäischen Sprachen vor, fünf weitere, darunter Türkisch, sollen im Rahmen eines soeben bewilligten Anschlussprojekts (MULTICOM PLUS) folgen.

Weiterführende Informationen, darunter auch einzelne Übungen, finden Sie auf der [Website des Projekts](#)

„Europe Trainer“: Webbasiertes Training zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“

Das von der Volkswagen Coaching GmbH gemeinsam mit 16 Partnern aus 7 Ländern Europas entwickelte webbasierte Training „Culture Trainer“ richtet sich an Trainer/Ausbilder und Fachkräfte, um sie auf neue Gesellschafts- und Arbeitssituationen vorzubereiten, die durch die Globalisierung entstehen. Die zehn Module, z. B. zu den Themen „Körperabstand“, „Lerner-Typen“ oder „Rollenverständnis“, sind länderunspezifisch aufgebaut und mit einer offenen Antwortmöglichkeit versehen. Kommunikationselemente im Lernprogramm machen ein Lernen „von- und miteinander“ möglich. Für 25 Euro erhält man einen zweimonatigen Zugang und kann zwischen acht Sprachen wählen.

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf der [Website des Projekts](#)

„E-Commerce für den Einzelhandel“

Die „Zentralstelle für Berufsbildung im Einzelhandel e.V.“ (zbb) hat mit Partnern aus Großbritannien, den Niederlanden, Österreich und Litauen E-Commerce-Strategien im Einzelhandel analysiert, Best-Practice-Beispiele dokumentiert und zur Optimierung bestehender E-Commerce-Prozesse ein Online-Training entwickelt. Das in deutscher und englischer Sprache vorliegende Training bietet Lerneinheiten zu Kundenbindung, Service und Controlling. Länderspezifische Besonderheiten für den E-Commerce - vor allem rechtlicher Art - werden übersichtlich integriert, eine umfangreiche Linkliste ergänzt das Angebot.

Weitere Informationen sowie einen Gastzugang zum Online-Training finden Sie auf der [Website des Projektträgers](#)

"European RecyOccupation Profile"

Das Nationalkomitee der Deutschen UNESCO-Kommission hat auf einer Fachtagung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) im September 2005 in Bonn das LEONARDO-Pilotprojekt "European RecyOccupation Profile" als offizielles "Dekade-Projekt" zum Schwerpunkt "Bildung für nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet. Die UNESCO würdigte insbesondere die erfolgreiche Projektarbeit für einen gewerblich-technischen Beruf mit deutlichen Umweltbezügen, der alle Aufgaben der Verwertung von Altmaterialien und der Produktion von Sekundärrohstoffen und -produkten sowie Dienstleistungsaufgaben umfasst.

Prof. Dr. Georg Spöttl (Universität Bremen) und Dipl.-Biol. Jessica Blings (Universität Flensburg) hatten als Projektkoordinatoren zuvor mit sieben Partnerländern den europäischen Kernberuf des „ECO-Recyclers“ für die Kreislauf- und Abfallwirtschaft entwickelt.


Weitere Details finden Sie auf der >>> [Projekthomepage](#)




Programm LEONARDO DA VINCI

Maßnahme Grenzüberschreitende Austausch- und Vermittlungsprojekte („Mobilität“)


Zielgruppe Auszubildende: „Im Sommer will ich wieder hin!“ Beim Lehrlingsaustausch wird fürs Leben gelernt. Die Innung München hat damit beste Erfahrungen gemacht.

 [Download](#) (PDF, 10 KB)

Zielgruppe junge Arbeitnehmer: „Neue Qualifikationen im Schneiderhandwerk“ und „Transnationale berufsfeldübergreifende Weiterbildung im Kunsthandwerk und der Denkmalspflege“. Zwei EU-Projekte des Landesgewerbeamtes Baden-Württemberg.

 [Download](#) (PDF, 7 KB)

Zielgruppe Studierende: „Die europäische Dimension erleben durch Auslandspraktika. Hochschulabsolventen sammeln Praxiserfahrung.“ LEONARDO-Büro Thüringen, c/o Technische Universität Ilmenau.

 [Download](#) (PDF, 7 KB)

Zielgruppe Ausbilder und Lehrer: „Training im Bereich IT und Multimedia in Piippola.“ Brandenburgische Ausbilder zur Weiterbildung im Bereich Neue Medien zu Gast in Finnland. Gesellschaft für angewandte berufliche Aus- und Weiterbildungsprojekte (SUPRA) in Lübbenau.


 [Download \(PDF, 8 KB\)](#)



Programm SOKRATES - GRUNDTVIG 1

"Intercultural Competence for Europe (EICP)": Europäisches Kooperationsprojekt in der allgemeinen Erwachsenenbildung mit dem Ziel, den zivilen Dialog, Verständnis, Toleranz und gemeinsame Werte zu fördern.

Projektkoordinator ist das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) in Frankfurt am Main.

 [Download \(PDF, 9 KB\)](#)



Programm SOKRATES - GRUNDTVIG 2

"Persönliche Stadtgeschichten" - eine Lernpartnerschaft mit dem Ziel, durch persönliche Textbeiträge die Erfahrungen und Erlebnisse der Europäer in den am Projekt beteiligten Städten - Berlin, Madrid, Prag, Rom und Ulm - deutlich zu machen sowie mit einer Ausstellung und einer gemeinsamen Internetseite einen anschaulichen Beitrag zum Thema "Europafit mit townstories" zu leisten.

Impressionen aus der Projektarbeit:

 [Projektbeschreibung \(PDF, 7 KB\)](#)

 [Weitere Einzelheiten \(PDF, 6 KB\)](#)

[Internetseite des Projekts](#)


 [Presseartikel \(PDF, 243 KB\)](#)



Programm SOKRATES - MINERVA

"Living with conflict": Europäisches Kooperationsprojekt zur Förderung der neuen Technologien mit dem Ziel, eine virtuelle Lernumgebung für die politische Bildung Jugendlicher und junger Erwachsener in Europa zu schaffen.

Projektkoordinator ist das Institut für Neue Medien in Rostock.

 [Download \(PDF, 9 KB\)](#)

